



## EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG der Erziehungsberechtigten



Ich erkläre hiermit mein Einverständnis, dass meine Tochter / mein Sohn

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Geburtsdatum, -ort: \_\_\_\_\_

Adresse: \_\_\_\_\_

Staatsangehörigkeit: \_\_\_\_\_

Verein: \_\_\_\_\_ Vereinsnummer: \_\_\_\_\_

am Schiedsrichterausbildungslehrgang der Kreisschiedsrichtervereinigung Darmstadt vom 9. bis zum 25.01.2012 teilnehmen darf. Mir ist bewusst, dass die Lehreinheiten auch unter der Woche abends (Dauer bis maximal 21.30 Uhr möglich) liegen können.

Der Jungschiedsrichter wird nach Durchführung der Ausbildungslehrgänge und nach bestandener Prüfung bei Verbandsspielen eingesetzt.

Der Jungschiedsrichter nimmt nach erfolgreich bestandener Abschlussprüfung an weiterer Aus- und Fortbildung unter Leitung des zuständigen Lehrausschusses teil. Die Lehrabende finden jeden Monat statt und sind verpflichtend für alle Jungschiedsrichter. Jungschiedsrichter haben ihre Leistungsfähigkeit durch die Teilnahme an der jährlichen Leistungsprüfung nachzuweisen.

Der Jungschiedsrichter erkennt die Vorschriften der Satzungen und Ordnungen des HFV an. Die Aufsichtspflicht während der Lehrgänge und Lehrabende wird durch den HFV ausgeübt, im übrigen obliegt diese den Erziehungsberechtigten des Jungschiedsrichters.

Der Lehrgangsteilnehmer spielt im Verein Fußball und hat einen Spielerpass (\_\_\_).

Eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Arztes liegt bei (\_\_\_).

**Hinweis:** Der Vorlage einer ärztlichen Unbedenklichkeitsbescheinigung bedarf es nicht, wenn der Jungschiedsrichter im Besitz eines Spielerpasses gemäß § 9 Nr.1 Jugendordnung ist.

Es wird versichert, dass der Schiedsrichteranwärter Mitglied in o. g. Verein ist.

Tag der Antragstellung: \_\_\_\_\_

Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten: \_\_\_\_\_